

„Es war ein irres Gefühl, am Podest ganz oben zu stehen und die österreichische Nationalhymne zu hören. Ich bin überglücklich und bedanke mich bei allen, die mich auf meinem Weg unterstützt haben. Speziell bedanken möchte ich mich auch bei den Schiedsrichtern aus Österreich, die in ihrer freien Zeit in der Tischtennishalle waren und mich kräftig angefeuert haben!“ **Europameister Andi Vevera, BSV Weißer Hof**



ROLLSTUHL-TISCHTENNIS / Doris Mader hatte bereits den Einzug ins EM-Viertelfinale vor Augen.

Angstgegnerin war wieder glücklicher

Während sich Vereinskollege Andi Vevera zum König der EM krönte, hatte Doris Mader nicht so viel Glück: Im offenen Bewerb kam sie nach hervorragenden Leistungen bis ins Viertelfinale, wo gegen Top-Favoritin Alena Kanova aber mit 1:3-Sätzen Endstation war. Die Slowakin holte sich in der Folge den EM-Titel.

Im Einzelbewerb kämpfte sich Mader gegen die Schwedin Anna-Christina Ahlquist, die Irin Kathleen Reynolds sowie die Kroatin Helena Dretar-Karic bis in das Achtelfinale. Dort wartete - nicht zum ersten Mal heuer - das unangenehme Spiel der Französin Stephanie Mariage, aktuelle Nummer sechs der Weltrangliste. Die BSV-Athletin kämpfte sich in den Entscheidungssatz, lag dort sogar schon 7:4 voran. Das bessere Ende hatte aber zum wiederholten Male die Französin für sich, die mit 11:9 die Oberhand behielt.

Vater und Trainer Gerhard Mader gab sich danach kämpferisch: „Die letzten Male musste sich Doris immer knapp gegen Mariage geschlagen geben. Doch bei den Paralympics wird das nicht mehr passieren!“

ROLLSTUHL-TISCHTENNIS / Klosterneuburgs Behindertensportverein hat einen Europameister in seinen Reihen.

Vevera erfüllte sich den Traum von Gold

VON CHRISTOPH REITERER

Andreas Vevera, Tischtennis-Sektionsleiter des Behindertensportvereins Weißer Hof, ist am Ziel seiner sportlichen Träume gelangt. Er hat seinen ersten großen internationalen Titel erobert.

Im letzten Jahr war Vevera bei der WM dankbar knapp am deutschen Olympiasieger Holger Nikelis gescheitert. Silber war ihm aber nicht genug. Deshalb sollte bei der EM im

slowenischen Kranjska Gora nun Gold her.

Schon in den Vorrundenspielen zeigte der BSV-Recke seine spielerische Überlegenheit, zog souverän ins Viertelfinale ein und ließ dort dem Franzosen Francois Ducay - immerhin Fünfter der Weltrangliste - keine Chance. Auch der Weltranglistenzweite, Walter Kilger aus Deutschland, hatte gegen Vevera nichts zu bestellen. Jetzt stand nur noch ein Spieler im Weg: Matti Lau-

nonen. Der Finne hatte zuvor den Weltranglistenersten Nikelas ausgeschaltet.

Gecoacht von Vereinskollegin Doris Mader war Vevera nicht mehr zu stoppen, schoss den Skandinavier mit 3:0-Sätzen von der Platte und kürte sich so zum Europameister.

Im Team-Bewerb startete der frisch gebackene Champion dann mit seinen oberösterreichischen Partnern Hans Ruep und Josef Entholzer in der höheren Behinderungsklasse 2. Und schon in den Vorrundenspielen gegen Finnland (3:1), Irland (3:0) und Frankreich (3:2) wuchs der Klosterneuburg-Athlet über sich hinaus und zeigte seinen körperlich überlegenen Konkurrenten, dass er nicht nur in seiner eigenen Behinderungsklasse ein echter Kaliber ist.

Matchwinner gegen die deutschen „Nachbarn“

Im Halbfinale gegen die Deutschen sorgte Vevera im Entscheidungsmatch für die größte Sensation. Obwohl er mit den Kräften schon fast am Ende war, rang er Thorsten Grünkemeyer in fünf Sätzen nieder. Erst im Finale gegen die favorisierten Slowaken war Endstation, musste sich Rot-Weiß-Rot mit 1:3 geschlagen geben. Silber war aber auch großartig.

„Andreas hat im Einzelbewerb gezeigt, dass er in seiner Klasse derzeit unschlagbar ist. Und im Team hat er zusätzlich bewiesen, dass er auch in der höheren Behinderungsklasse 2 hervorragende Leistungen bringen kann“, resümierte ein stolzer Coach Thomas Haider.

Mit Gold und Silber war Vevera übrigens erfolgreichster Österreicher der Titelkämpfe in Kranjska Gora.



Stolzes Team vom BSV Weißer Hof: Andi Vevera, Doris Mader und die Trainer Johann Knoll und Thomas Haider.

FOTOS: BSV

NON 24.10.2007